



Martin Parr Alltag skurril



Wolfgang Tillmanns Aktions-Kunst

Warum jetzt Fotos kaufen?

„Fotografie ist das einzige Terrain auf dem Kunstmarkt, das nach wie vor unterbewertet ist“, sagt Annette Kicken. „Es gibt noch viele faszinierende Arbeiten zu fairen Preisen.“

■ Worauf muss ich achten?

Ein Foto ist günstiger, wenn es in Edition, also in höherer Auflage erscheint. Das können drei bis 50 „Prints“ (Abzüge) pro Bild sein. Dabei werden die Preise oft gestaffelt: der Erste zahlt am wenigsten, der Letzte am meisten. Also schnell zuschlagen!

■ Was kostet wie viel?

Mit Glück und Gespür kann man in kleineren Auktionshäusern Schnäppchen ab 300 Euro machen. Toll sind auch die Editionen („Jahresgaben“) der deutschen Kunstvereine. Da kann man ab 700 Euro limitierte Serien (bis zu 20 Stück pro Bild) von hochkarätigen Künstlern wie Thomas Demand, Michael Wesely oder Louise Lawler kaufen.

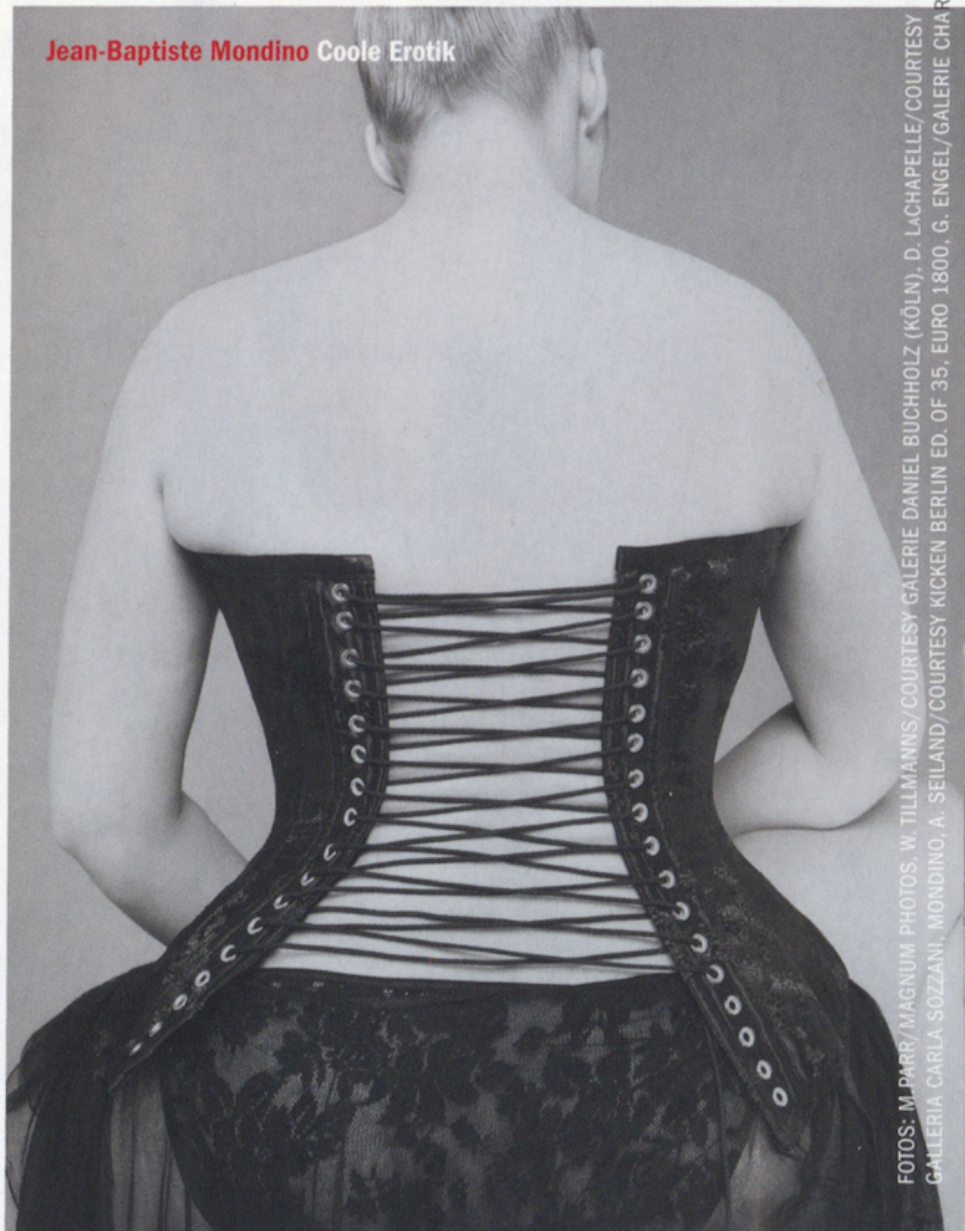
■ Wonach soll ich mich richten?

„Spazieren Sie erst mal von Galerie zu Galerie, um ein Gespür für Fotografie und Ihren eigenen Geschmack zu bekommen“, sagt Annette Kicken, Inhaberin der Berliner Fotogalerie Kicken. „Es ist ganz wichtig, dass man sich auf sein inneres Gefühl verlässt“, meint der Leiter der Münchener Galerie Charles Schumann, Dr. Florian Walch. „Ein Bild sollte lange faszinieren, sonst macht es keinen Spaß.“

■ Pop, Kunst oder Mode?

Pop-Fotografie ist ein guter Einstieg, weil relativ günstig. Die auflagenhohen Prints (bis zu 50 Stück) von Jürgen Teller, Jean-Baptiste Mondino oder David LaChapelle liegen zwischen 750 und 3000 Euro. Weniger große Namen gibt es ab 250 Euro.

Jean-Baptiste Mondino Coole Erotik



FOTOS: M. PARR/MAGNUM PHOTOS, W. TILLMANN'S/COURTESY GALERIE DANIEL BUCHHOLZ (KÖLN), D. LACHAPELLE/COURTESY GALLERIA CARLA SOZZANI, MONDINO, A. SEILAND/COURTESY KICKEN BERLIN ED. OF 35, EURO 1800, G. ENGEL/GALERIE CHARLES SCHUMMANN (MÜNCHEN)

>Culture

001

**Auch nicht teurer als zwei Paar Bikerboots von Prada:
Foto-Kunst, von der Sie lange etwas haben**



David LaChapelle
Surrealismus

Die Shootingstars von morgen.

Bei diesen Künstlern lohnt es sich zuzuschlagen! Jetzt kosten ihre Fotografien noch knapp unter 1000 Euro, nächstes Jahr könnte sich ihr Wert bereits verdoppeln ...



Alfred Seiland Der Österreicher zeigt den amerikanischen Alltag auf scharfsinnige Weise (über Galerie Kicken).



Gerrit Engel Der Wahl-Berliner hält die triste Schönheit der Industriearchitektur fest (über Galerie Charles Schumann).



Ulrike Feser Ihr Thema: massenkulturelle Phänomene (über Galerie Kamm).

■ Wo kann ich mich umsehen?

IN DEUTSCHLAND:

Galerie Kicken, Berlin (Tel. 0 30/28 87 78 82). Deutschlands beste Fotogalerie. Die Stars der Vintage-Szene und Moderne.

Galerie Kamm, Berlin (Tel. 0 30/28 38 64 64). Junge deutsche Fotografie.

Monika Sprüth/Philomene Magers, München (Tel. 0 89/33 04 06 00) und

Köln (Tel. 02 21/38 04 15). Hipster-Galerie in München und Köln.

Hier sind Superstars wie Andreas Gursky und Thomas Demand zu Hause.

Photography Monika Mohr Galerie, Hamburg (Tel. 0 40/41 35 03 50).

Vorwiegend alte und neue Modefotografie.

Oder: www.eyestorm.com

www.britart.com

www.bernhardknaus-art.de